



Liebe Pfarrgemeinde!

Endlich ist Sommer! Durch den späten Ostertermin war in diesem Jahr bis zuletzt viel los. Und das ist ja schön, zeigt es doch, dass sich in unserer Pfarre etwas tut! Aber nach einem intensiven Jahr tut es auch gut, wenn es Zeiten gibt, in denen man nicht von Fest zu Fest eilt. So freut sich auch der Pfarrer auf ein paar ruhige Tage in der Steiermark und darauf, im Juli und August manches in der Pfarre anzugehen und zu ordnen, wofür in den letzten Monaten einfach zu wenig Zeit war.

Gerade Mai und Juni waren wirklich eine Zeit der Ernte! Bei den Erstkommunionsfeiern in Sulz und Grub durfte ich insgesamt 14 Kindern die Erstkommunion spenden. 11 Jugendliche haben in unserer Kirche die Firmung empfangen. Beide Feiern waren der würdige Höhepunkt einer langen Zeit der Vorbereitung. Von 1. - 4. Juli, in der Woche vor Pfingsten, fand unsere Fußwallfahrt nach Mariazell statt. Schließlich Pfarrbrunch, Familienmesse, 30 Jahre Kapelle Gruberau, Fronleichnamssprozession. Es war wirklich wunderschön! Ich danke noch einmal allen von Herzen, die dabei waren und jenen, die durch ihre Mitarbeit all das ermöglicht haben!

Was mich aber besonders freut, ist, dass ich in diesem zweiten Jahr, das ich in Sulz sein darf, immer mehr in unseren Ort hineinwachsen durfte! Ja, es ist schön, wenn viele zur Messe und zu unseren Veranstaltungen kommen. Aber **noch wichtiger ist es mir, dass Beziehung entsteht**, dass die Menschen unsere Pfarre als einen Ort erfahren, an dem man Gott und den Menschen begegnen kann. Dass man sich kennt. Dazu gehören auch Besuche bei Kranken, bei Jubilaren, Begegnungen auf der Straße, usw. Ich möchte deshalb an dieser Stelle noch einmal anbieten: Wenn ihr ein Anliegen habt, über et-



was sprechen möchtet, wenn jemand krank ist oder ihr einen älteren Menschen kennt, der sich über einen Besuch freuen würde, gebt mir gerne Bescheid! Dafür bin ich da!

So wünsche ich euch allen von Herzen einen schönen und erholsamen Sommer und dass Gottes Segen euch begleitet, wo immer ihr auch seid! Denn: „Wohin du auch fährst — Gott ist schon da!“

Euer P. Leopold

In the summertime...

Auch ein Pfarrer macht mal Urlaub! Bitte beachtet deshalb, dass **ich in der Zeit von 6. - 19. Juli nicht in Sulz bin** und die Wochentags- und Vorabendmessen sowie die Sprechstunden entfallen (siehe Plan ganz hinten!).

Bei **dringenden Anliegen** wendet euch bitte an **P. Bruno** von der Pfarre Sittendorf (0670/4065340)!



Wichtige Termine im Juli und August

- 05.07. **Gelöbniswallfahrt zum Hafnerberg**
04.30 Uhr Abmarsch bei der Kirche
10.00 Uhr Wallfahrtsmesse am Hafnerberg
15.00 Uhr Dachführung im Wr. Stephansdom
- 15.08. **HOCHFEST MARIÄ HIMMELFAHRT**
09.00 Uhr Hl. Messe in der Gruberau
mit Kräuterweihe, anschließend Sommerdrinks
(Achtung: KEINE Hl. Messe in Sulz!)

Vorschau September — Save the date!

- 14.09. **PATROZINIUM** unserer Pfarrkirche Maria Namen
10.00 Uhr Festmesse, anschließend Pfarrfest
- 24.09. 18.30 Uhr **Kamingespräch** im Pfarrhof
- 28.09. **ERNTE-DANKFEST**
09.30 Uhr Segnung der Erntekrone im Pfarrstadl
Prozession zur Kirche, Festmesse mit Chor, Bauernmarkt

„Was ist da los in Heiligenkreuz?“

Das bin ich in den letzten Wochen immer wieder gefragt worden und vielleicht fragt ihr euch das auch! Ich möchte hier kurz und prägnant die wichtigsten Fragen beantworten:

1. Was ist eine Apostolische Visitation und wieso wird sie in Heiligenkreuz durchgeführt?

Eine Apostolische Visitation ist ein Instrument, mit dem sich der Heilige Stuhl, wie es im Schreiben an das Stift heißt, „ein genaues Bild über die Situation des monastischen Lebens und von der Leitung der Abtei verschaffen“ möchte. Dazu werden der Abt-primas der Benediktiner (also der Leiter des Benediktiner-Ordens weltweit), Jeremias Schröder OSB, und Sr. Christine Rod MC, die Generalsekretärin der Ordenskonferenz Österreich, uns für mehrere Tage besuchen und Gespräche mit allen Mitbrüdern führen. Eine solche Visitation bedeutet nicht automatisch, dass es grobe Verfehlungen oder Missstände gibt. Es ist ein Instrument, mit dem Gemeinschaften begleitet werden und Vorschläge für Korrekturen und weitere Entwicklungsschritte gemacht werden können. Wenn man im Internet und in der Zeitung teilweise lesen konnte, es gäbe einen „Skandal“ in Heiligenkreuz, dann ist das nicht richtig, denn es gibt bislang keinen Hinweis darauf, dass es grobe Verfehlungen gibt. Dass auch Rom nicht davon ausgeht, zeigt der Umstand, dass die Visitation erst im Herbst stattfinden wird. Wäre „Gefahr im Verzug“, würde die Visitation sofort und ohne große Ankündigung durchgeführt werden.

2. Hat die Aufregung um P. Edmund Waldstein mit der Visitation zu tun?

P. Edmund hat in seiner Habilitationsschrift (also einer wissenschaftlichen Arbeit, die er braucht, um als Professor an einer Hochschule/Universität unterrichten zu dürfen) Thesen aufgestellt, die öffentlich in Kritik geraten sind. Er hat die gegen ihn erhobenen Vorwürfe mittlerweile mehrfach korrigiert und auch Fehler eingeräumt. Die Hochschule Heiligenkreuz hat zu der Causa ebenfalls klar Stellung bezogen (nachzulesen z.B. auf der Homepage der Hochschule). Insofern denke ich nicht, dass diese Angelegenheit zur Visitation beigetragen hat, da es ja hier um die persönlichen Ansichten von P. Edmund geht und nicht um die Gemeinschaft als ganze.

3. Stimmt es, dass die Polizei in Heiligenkreuz ermittelt?

Immer wieder konnte man in letzter Zeit lesen, in Heiligenkreuz ermittle die Polizei. Sie ermittelt aber nicht gegen das Stift, sondern gegen die Absender anonymer Briefe, die das Stift seit einigen Monaten erhält. Sie enthalten Vorwürfe, die sich schnell als unwahr herausgestellt haben, sowie

Verleumdungen und Drohungen gegen einzelne Mitglieder des Stiftes wie auch gegen den Konvent als ganzen. Seither laufen die Ermittlungen der Kriminalpolizei gegen den/die anonymen Briefverfasser.

4. Wie denkt man im Stift über die Visitation?

Wie das Stift in einer Aussendung geschrieben hat, sieht man der Visitation „mit Zuversicht entgegen“. „Wir sind dankbar für die Unterstützung und Hilfe, wo wir dies brauchen können, zumal uns als großes Haus bewusst ist, dass wir viel Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit erfahren“. „Als Zisterzienserkloster, das seit fast 9 Jahrhunderten existiert und dem gerade in den letzten Jahrzehnten viele Berufungen geschenkt wurden, das aber auch vor vielen neuen Aufgaben und Herausforderungen steht, sehen wir darin eine Hilfe zur Erneuerung und zum Wachstum, um der Kirche von heute noch besser dienen zu können.“

Ich denke, das gibt die Stimmung gut wieder. Wir möchten offen mit allem umgehen. Wenn es daher noch Fragen oder Unklarheiten gibt, kann man sich gerne an das Abteisekretariat (abteisekretariat@stift-heiligenkreuz.at) oder an mich wenden!

Euer P. Leopold



Wenn wir schon beim Stift Heiligenkreuz sind: **Gerade in den Sommermonaten lade ich herzlich dazu ein, einmal vorbeizuschauen** und in die faszinierende Welt unseres seit 1133 bestehenden Klosters einzutauchen. Es war noch jeder begeistert, den ich durch unsere Anlage führen durfte! Ich möchte diesmal keinen Termin für eine Gruppenführung ausschreiben, sondern lade herzlich ein, **wenn Sie alleine oder mit Familie und Freunden einmal vorbeischauen möchten, dann melden Sie sich bei mir, ich gebe gerne eine Führung.** Im Rahmen des Besuchs kann man auch an unserem Chorgebet teilnehmen. Herzlich willkommen!

Ganz herzlich lade ich auch zur **großen Lichterprozession** am 14.8. und zur **Feierlichen Profess** von 3 jungen Mitbrüdern am 15.8. ein!



Save the Date!

Patrozinium und Pfarrfest

Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr

Zwar ist es noch eine Zeit hin bis zum September, aber wir möchten schon jetzt ganz herzlich zum **Patrozinium** („Namenstag“) unserer Pfarrkirche Maria Namen einladen! Beim anschließenden **Pfarrfest** ist wie immer bestens für **Speis und Trank** gesorgt! Es wird wieder **Gutes vom Grill** und andere süße und pikante Speisen geben. Wenn ihr kulinarisch etwas zu diesem Fest beitragen möchtet (z.B. Kuchen, Salate, etc.), meldet euch bitte bei Michi Hotop (0680 11 28 784) und gebt ihm Bescheid! Wir freuen uns, wenn ihr kommt und auch Familie und Freunde mitbringt!

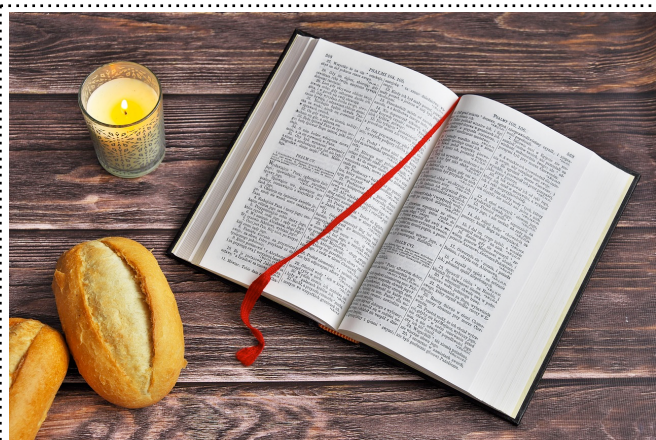


Save the Date!

Erntedankfest

Sonntag, 28. September, 09.30 Uhr

Ein zweites Highlight im September ist das Erntedankfest, das immer gleichzeitig mit dem Bauernmarkt stattfindet. Wenn jemand **beim Anfertigen der Erntekrone helfen möchte** bzw. neue Ideen hat, meldet euch bitte bei Martina Hotop unter 0676/3119941!



Kamingespräche Herbst 2025

Nach dem Sommer laden wir wieder herzlich zu unseren **Kamingesprächen** ein, bei denen wir versuchen, uns einem biblischen Text (meist das Evangelium des folgenden Sonntags) zu nähern und andere an dem teilhaben zu lassen an dem, was er uns sagt. Hier die Termine im kommenden Herbst:

Mittwoch, 24.09.

Mittwoch, 29.10. Beginn jeweils 18.30 Uhr!

Mittwoch, 26.11.

Zu Beginn sind alle herzlich zu einem **kleinen Imbiss** eingeladen. Brot, Tee und Getränke sind vorhanden. Wir sind dankbar, wenn Aufstriche mitgebracht werden. **Herzlich Willkommen!**

Messintentionen im Juli/August

Di, 1.7. Für alle Kranken in der Pfarre Sulz

Fr, 4.7. Für † Edda Weinbacher

Sa, 5.7. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 6.7. FREI

So, 13.7. FREI

So, 20.7. FREI

Di, 22.7. Für † Otto, Christian und Elisabeth Fürst

Fr, 25.7. Für † der Familie Vincent

Sa, 26.7. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 27.7. Für † P. Norbert (5. Todestag am 30.7.)

Di, 29.7. Für † Anton und Margarete Scheibenreif

Fr, 1.8. Für Antonija

Sa, 2.8. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 3.8. FREI

Di, 5.8. Für Helene, Matilda und Jana

Fr, 8.8. Für † Mutter Renate Maria Ciszak

Sa, 9.8. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 10.8. FREI

Di, 12.8. Für Hans und Familie

Fr, 15.8. FREI

Sa, 16.8. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 17.8. FREI

Di, 19.8. Um göttlichen Beistand

Fr, 22.8. Für † Oma und Stephan Sadjak

Sa, 23.8. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 24.8. FREI

Di, 26.8. Für Birgit und Tochter Agnes, Fam. Meszar

Fr, 29.8. Für Martin sowie lebende u. † Verwandte

Sa, 30.8. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 31.8. FREI

Rückblicke



Endlich angekommen: Unsere Mariazell-Pilger auf den letzten Metern vor der Basilika

Fußwallfahrt nach Mariazell

Vom 1. bis 4. Juni, in der Woche vor Pfingsten, war eine Gruppe von 12 Pilgern (und 2 mit-pilgernden Hunden) von der Pfarre Sulz unterwegs nach Mariazell. „Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel“ heißt es. Und so war das Wetter auch bis auf kurze Ausnahmen durchwegs schön. Dank Toni Wimmer, der sich nicht nur im Vorfeld um die Unterkünfte gekümmert hat, sondern uns auch mit dem Auto begleitet und versorgt hat, unser Gepäck transportiert hat, etc. waren wir immer gut versorgt und alles verlief nach Plan. Auch das gemeinsame Beten, ein geistlicher Impuls am Morgen und das Beisammensein in der Gruppe am Abend gehörte zu unserer Wallfahrt dazu und machte diese Tage zu etwas besonderem! So freuen wir uns schon auf eine Neuauflage der Mariazell-Wallfahrt im kommenden Jahr!



Firmung 2025

Auch unsere 11 Firmlinge sind nach einem längeren, gemeinsamen Weg der Vorbereitung (der nicht nur 4 Tage, sondern ein gutes halbes Jahr gedauert hat) am Ziel angekommen! Wie jedes Jahr war die Firmung ein großes und wunderschönes Fest. Die musikalische Gestaltung wurde, wie in den letzten Jahren, dankenswerterweise von den WW-Voces übernommen, die auch Liedwünsche der Firmlinge extra einstudiert haben. P. Amadeus gestaltete die Feier und seine Predigt in sehr kurzweiliger und humorvoller Weise. Im Anschluss an die Feier waren alle Gäste zu einer Agape eingeladen,

die von den Eltern unserer Firmlinge liebevoll vorbereitet wurde. Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die diese wunderschöne Feier ermöglicht haben und wünschen unseren Firmlingen viel Segen und die Freude und Führung des Heiligen Geistes!



30 Jahre Kapelle Gruberau

An diesem Sonntag, dem 15. Juni, kam einiges zusammen: Um 10 Uhr fand die letzte Familienmesse vor dem Sommer statt. Danach waren alle herzlich zum Pfarrbrunch eingeladen, auf dem man sich vor lauter Köstlichkeiten gar nicht so recht entscheiden konnte. Neben verschiedenem Gebäck, Wurst, Käse, Croissants und Marmelade gab es gekochte Eier, verschiedene Salate, Fleischlaibchen, einen Wok mit Reis, Torten, Obstsalat und vieles mehr! Danke an alle, die hier so fleißig gekocht und gebacken haben!

Am späten Nachmittag schließlich durften wir 30 Jahre Wienerwaldkapelle Gruberau feiern. Die Festmesse, musikalisch sehr schön von den WW-Voces begleitet, war gleichzeitig ein Dank an das Ehepaar Franz und Gertrude Ulm, die die Kapelle vor 30 Jahren mit viel Aufwand und hochwertiger Ausstattung erbaut haben und seitdem betreuen. P. Karl Wallner erzählte in seiner Predigt von seinen Anfängen in Sulz, vom Bau der Kapelle, die für ihn ein „Fenster zum Himmel“ und ein „kleines Wunder“ ist und bat alle Anwesenden, weiterhin zu kommen, zu beten und diesen besonderen Ort mit Leben zu erfüllen. Im Anschluss durften wir uns bei einer Agape, auf der es u.a. die berühmten Brote von unserem Leopold Schmölz zu verkosten gab, stärken und ins Gespräch kommen.

Der **nächste Termin** in der Gruberau ist das **Hochfest Mariä Himmelfahrt** am 15. August mit Kräuterweihe und anschließender Getränke-Agape. Herzlich willkommen!

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: PGR Sulz, Kirchenplatz 2, 2392 Sulz i.W., pfarresulz@outlook.com, 02238/8105
www.pfarresulz.at, DVR 0029874 - IBAN AT65 3225 0000 0120 5798

Bildnachweise: Seite 1: pixabay.com, bistummainz.de; Seite 2: stift-heiligenkreuz.at; Seite 3: PGR, pixabay.com; Seite 4: Toni Wimmer, Thomas Baucek, P. Karl Wallner